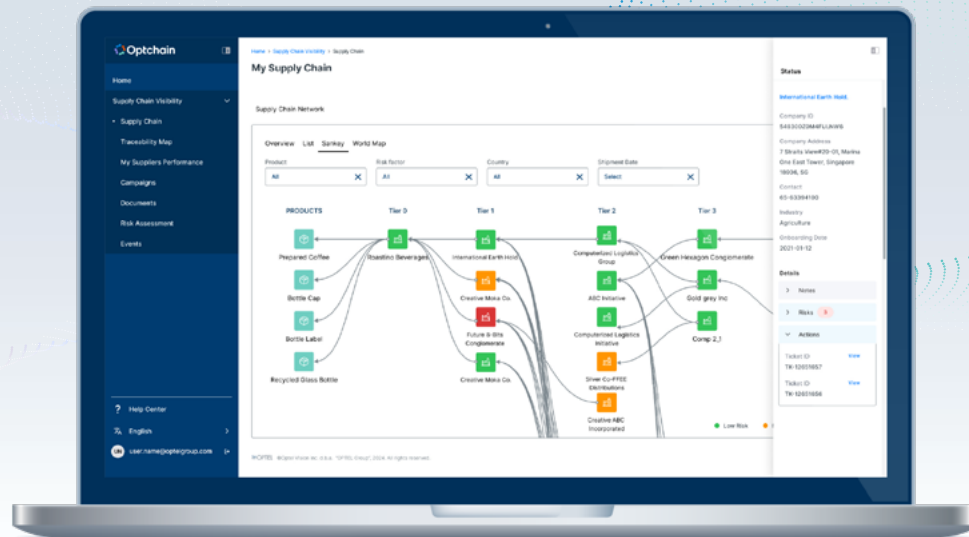


VORBEREITUNG AUF DIE EUDR IM AUTOMOBILSEKTOR

Praxisleitfaden für
Hersteller, OEMs und
Zulieferer in Europa



ZUSAMMENFASSUNG

Mit dem schrittweisen Inkrafttreten der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) sind Akteure im Automobilsektor nun verpflichtet, die Herkunft von entwaldungsgefährdeten Rohstoffen wie Naturkautschuk, Leder, Holz oder Soja, die in ihren Komponenten verwendet werden, nachzuverfolgen, zu dokumentieren und zu deklarieren.

Da der Sektor globalisiert, fragmentiert und starken Qualitäts- und Volumenansforderungen unterliegt, stellt die EUDR-Konformität eine beispiellose Herausforderung dar. Es geht nicht mehr nur um die Einhaltung von Dokumenten: Geografische und Umweltnachweise sind nun obligatorisch.

Optchain bietet eine interoperable, bewährte und anpassungsfähige Lösung für die Automobilindustrie, um komplexe Lieferketten abzubilden, risikobehaftete Komponenten nachzuverfolgen und die Generierung obligatorischer Sorgfaltserklärungen (DDS) zu automatisieren..

WICHTIGE COMPLIANCE-TERMINE



EUDR-ROHSTOFFE IM AUTOMOBILBEREICH

MATERIAL	TYPISCHE VERWENDUNG IM AUTOMOBILSEKTOR	RISIKEN
Naturkautschuk	Reifen, Dichtungen, Schläuche, Silentblöcke	Entwaldung (Asien, Afrika)
Leder	Sitze, Verkleidungen, Lenkräder	Rinderzucht in Risikogebieten (Lateinamerika)
Tropenholz	Dekoreinlagen, hochwertige Lenkräder	Illegales Holz, intransparente Rückverfolgbarkeit
Soja	Biokunststoffe, Schmierstoffe	Indirekte Ursache der Entwaldung

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN DES AUTOMOBILSEKTORS

VERPFLICHTUNG	BESCHREIBUNG
Materialbezogene Rückverfolgbarkeit	Jede Komponente (Reifen, Verkleidung, Teil) mit dem Ursprungsrohstoff verbinden
Chargenrückverfolgbarkeit	
Geografischer Nachweis	Bereitstellung der Geolokalisierung von Kautschukplantagen, Rinderfarmen, Wäldern
DDS-Erklärung	Einreichen einer Sorgfaltsprüfung für importierte oder verarbeitete Produkte
Erfassung indirekter Lieferanten	Einholung zuverlässiger Daten von Kaskadenlieferanten (bis zum Ursprung)



KRITISCHE HERAUSFORDERUNGEN FÜR AUTOMOBILHERSTELLER

- Mehrstufige Komplexität (OEM > Tiers 1 > Tiers 2/3)
- Hohes Risiko der Intransparenz bei indirekten Materialien
- Wenige Lieferanten sind für die Bereitstellung von GPS-Koordinaten oder zertifizierten Daten ausgerüstet
- Bedarf an Skalierbarkeit und Interoperabilität mit PLM-, ERP- oder Qualitätssystemen

EMPFOHLENE EUDR-STRATEGIE FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

1. Identifizierung der EUDR-relevanten Komponenten

- Kartierung der Produkte nach Zollcodes (d.h. Kautschuk, Leder, Holz, Soja)
- Identifizierung der vorgelagerten Lieferkette nach Lieferanten und Material

2. Analyse des aktuellen Rückverfolgbarkeitsniveaus

- Haben Sie einen Herkunftsnachweis für jedes Material?
- Sammeln Ihre Tier-1-Lieferanten bereits GPS- oder Zertifizierungsdaten?

3. Implementierung eines Erfassungs- und Verifizierungssystems

- Implementierung eines Rückverfolgbarkeitssystems, das die Erfassung von Primärdaten auf Produkt- oder Chargenebene ermöglicht
- Gemeinsame Plattform zur Erfassung von Lieferantendaten (Portal oder API)
- Automatisierte Überprüfung von Risikogebieten mittels Satellitenbildern

4. Generierung und Verwaltung von EUDR-Erklärungen

- Integration mit der Traces NT-Plattform der EU-Kommission
- Automatische Generierung von DDS pro Charge, pro Komponente oder pro Produktreihe

EUDR CHECKLIST – AUTOMOTIVE SECTOR

A. Internal Mapping

- Have you identified products using rubber, leather, wood, or soy?
- Do your material nomenclatures list suppliers or areas of origin?
- Do you have data on upstream traceability from your Tier 1 / Tier 2?

B. Supplier Collection

- Can your suppliers provide GPS coordinates of the operations?
- Do you have environmental or deforestation certificates?
- Is an EUDR-dedicated portal or workflow in place?

C. Governance and IT System

- Do you have a cross-functional EUDR project team (compliance, purchasing, quality)?
- Can data be centralized in a single tool?
- Are you able to generate a DDS declaration for a component?

WIE OPTCHAIN SIE UNTERSTÜTZT

Optchain für die Automobilindustrie bedeutet:

- Material-Produkt-Kartierung: Identifiziert Risikoflüsse in Produktstücklisten
- Multikanal-Datenerfassung: Lieferantenfragebögen, ERP-API, Zertifizierungsintegration, EPCIS, EDI
- Ursprungsüberprüfung mittels dynamischer Kartierung: Geolokalisierung, Nachweise, Satellitenanalysen
- Automatische DDS-Vorbereitung: Kompatibel mit EUDR-Formaten, mehrsprachig, exportierbar
- Integration mit Ihren Industrie-Tools: SAP, Teamcenter, Windchill oder interne Lieferantenportale

Unsere Stärke: Eine Plattform, die für den Industriellen konzipiert ist, bis zum Parzellenbereich reicht und gleichzeitig bis zur fertigen Komponente zurückverfolgt.

MÖCHTEN SIE LOSLEGEN?  [Vereinbaren Sie ein Gespräch mit einem unserer Experten](#)



RÜCKVERFOLGBARKEITS-TECHNOLOGIEN
FÜR EINE BESSERE WELT



NORDAMERIKA
Kanada – HAUPTSITZ
+1 418 688 0334

EUROPA
Irland, Deutschland

ASIEN
Indien
+91 832 669 9600

SÜDAMERIKA
OPTEL Brasilien
+55 19 3113 2570

optelgroup.com
© Optel Vision Inc., a.k.a. *OPTEL Group, 2025.
Alle Rechte vorbehalten.